

T13C Hydraulik in Wärmepumpenanlagen

Vertiefung der Kenntnisse zu den hydraulischen Anforderungen einer Wärmepumpenanlage

Eine Herausforderung ist die technisch korrekte und sichere Einbindung der Wärmepumpe in die hydraulischen Begebenheiten bzw. die Planung der hydraulischen Komponenten der Wärmepumpen- bzw. Heizungsanlage. Die Schulung vermittelt die zu berücksichtigenden Aspekte der Hydraulik, zeigt die Unterschiede zur Systemgestaltung bei konventionellen Wärmeerzeugern auf und vermittelt die sichere Einbindung von Wärmepumpen in bestehende und neu zu planende Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung. Die Besonderheiten bei Wärmepumpen mit brennbaren Kältemitteln werden ebenfalls erläutert.

- Systemgestaltung der Systeme zwischen der Wärmequelle (Sonden, Kollektoren, Brunnen) und dem Verdampfer der Wärmepumpe
- Heizungstechnische Schaltungsarten vom Verflüssiger der Wärmepumpe bis hin zur Wärmesenke (Heiz- und ggf. Kühlflächen, Ventilatorenkonvektoren, usw.)
- Dimensionierung der Komponenten (Heizflächen, Regelventile, Pumpen und Armaturen, Rohrleitungen, Pufferspeicher bzw. hydraulische Weichen)
- Hydraulischer Abgleich im Bestand sowie bei der Anlagenplanung
- Sicherheitskonzept bei brennbaren Kältemitteln

ZIEL

Der Teilnehmer kann hydraulische Herausforderungen erkennen und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten.

ZIELGRUPPEN (M/W/D)

Meister, Techniker, Facharbeiter, Mechatroniker für Kältetechnik/Kälteanlagenbauer, Planer, Betreiber, Mitarbeiter von Service & Wartung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

VORAUSSETZUNGEN

Fachwissen und Erfahrung mit Wärmepumpenanlagen.

Die Teilnahme am Seminar T13B (VDI 4645) wird empfohlen.

HINWEISE

Keine

T13C

DAUER

2 Tage / 16 Unterrichtsstunden

DOZENT(EN)

Hr. Prof. Dr.-Ing. J. Lampert,
Dipl.-Ing. V. Otto,
Dozenten der Bundesfachschule

PREISE

969,85 € inkl. 19% Umsatzsteuer
815,00 € exkl. Umsatzsteuer

FÜR MEHR INFOS
OR CODE SCANNEN

TERMINE, INFOS
UND ANMELDUNG

